

## Kategorie bis 10.000 Einwohner

Laudatio Simone Streller, Handelsverband Bayern e.V.

### **Sommerhausen**

*Der einwohnermäßig kleinste Bewerber spielt sein Thema „Kunst“ überzeugend und groß im ganzen Ort. Mit der Sommerakademie haben sie ein zu ihnen passendes, leicht übertragbares Instrument geschaffen, mit der die soziale Interaktion vor Ort weiter gestärkt wird und das sich leicht für weitere Zielgruppen ausbauen und wiederholen lässt.*

### **Obernburg**

*Obernburg ist Römerstadt, aber das interessierte lange keinen mehr. Ein schon totgeglaubtes Thema erfolgreich zu reaktivieren, ist eine große Leistung und gelingt hier durch viel Kreativität und die vorteilhafte Bündelung aller Kräfte. So verankert in der Bevölkerung, wird die eigene Geschichte erlebbar - mit viel Spiel, Spaß und Spannung.*

Die Jury befand, dass es den Siegern dank des großen Engagements vieler Partner vorbildlich gelungen ist, eine neues Identifikationsprojekt für den Ort zu schaffen.

Der 9. Stadtmarketingpreis Bayern  
in der Kategorie Städte bis 10.000 Einwohner  
geht nach

**Obernburg**

## Kategorie 10.-15.000 Einwohner

Laudatio Jürgen Pieperhoff, Aktionskreis City- und Stadtmarketingpreis Bayern e.V.

### **Ochsenfurt**

*Mit der Picknickwiese zeigt Ochsenfurt wie bereits Vorhandenes dank einer frischen Idee besser und zeitgemäßer genutzt werden kann. Durch die Einbindung der stationären Händler und Unternehmer wird ein neuer Ort mit vielfältigem Angebot für Einheimische und Touristen geschaffen, ganz ohne teure Umbaumaßnahmen. Nebenbei werden heimische Produkte und Angebote gestärkt.*

### **Murnau**

*Murnau präsentiert mit dem Innovations-Quartier ein durchdachtes Ergebnis moderner Wirtschaftsförderung. Auch dank eines breit angelegten Entwicklungsprozesses mit vielen Beteiligten konnte ein kreatives Zentrum geschaffen werden, dessen bisherige Erfolge zeigen, wie wichtig es ist, auch in einem Ort ganz anderer Prägung auf eine Neupositionierung und Zukunftsbranchen zu setzen.*

### **Altötting**

*Die Altöttinger zeigen, wie man eine bereits erfolgreiche City-Card durch flankierende Aktionen immer wieder ins Gespräch bringt. Der große Zuspruch für diese Maßnahme macht deutlich, dass witzige Ideen mit Zusatznutzen vom Kunden begeistert aufgenommen werden. In der Kombination von stationärer Wirtschaft und Gesundheitsmaßnahmen steckt viel Potential und das sollte auch anderen Orten als Vorbild dienen.*

Die Jury ist der einhelligen Meinung, dass das Siegerprojekt eine Auszeichnung für seine innovative und zukunftsorientierte Wirtschaftsförderung verdient.

Der 9. Stadtmarketingpreis Bayern  
in der Kategorie Städte bis 10.-15.000 Einwohner  
geht nach

**Murnau am Staffelsee**

## Kategorie 15. - 40.000 Einwohner

Laudatio Andrej Pomtow, Fokus Development

### **Moosburg**

*In Moosburg ist die gesamte Stadtgesellschaft eingebunden, jeder Akteur findet seine Rolle und so entsteht ein sehr sympathisches Gemeinschaftserlebnis. Das hohe Maß an Kreativität und eine sehr wertige Ausführung machen die Moosburger Märchen trotz starker Konkurrenz in der Adventszeit zum Anziehungspunkt. Ein begeistertes Publikum und ein gestärktes Wir-Gefühl vor Ort sind der verdiente Lohn.*

### **Sonthofen**

*Sonthofen überzeugt mit einer leicht finanzierbaren und gut übertragbaren Aktion, die für alle Werbegemeinschaften Vorbild sein kann. Beim Jahresspiel werden Trittbrettfahrer einfach stehen gelassen, dafür rücken regelmäßig glückliche Gewinner und eine positive Berichterstattung in den Fokus. Das stärkt auf unkomplizierte Weise die Gemeinschaft und den Wirtschaftskreislauf vor Ort.*

### **Donauwörth**

*Mit dem DONwud wird ein zeitgemäßes Integrationsthema aufgegriffen, das perfekt zu einer Stadt passt, die sich „Weltoffenheit“ auf ihre Fahnen schreibt. Aber dessen Umsetzung dennoch Mut und Fingerspitzengefühl erfordert. In Donauwörth stellte man sich diesen Herausforderungen, setzte mit viel Engagement auf bisherige Partnerschaften und baute neue, internationale Kontakte aus.*

### **Deggendorf**

*Mit der Gründung und Etablierung einer Stadtmarketing-Organisation steht man eigentlich am Anfang und scheint noch nicht prädestiniert für eine Nominierung. Wenn man aber wie in Deggendorf diesen Weg so zielstrebig und mit hoher Dynamik beschreitet, einen vorbildlich klaren Auftritt hinlegt, bestehende Strukturen neu organisiert und auch zeigt, wie sich eine Stadt in den Prozess einbringen kann, dann ist das absolut gerechtfertigt.*

Die Jury möchte ein Projekt auszeichnen, das zeigt, wie wichtig heutzutage Haltung auch im Stadtmarketing ist und den dazu gehörigen Mut belohnen.

Der 9. Stadtmarketingpreis Bayern  
in der Kategorie Städte 15.- 40.000 Einwohner  
geht nach

**Donauwörth**

## Kategorie ab 40.000 Einwohner

Laudatio Roland Wölfel, CIMA Beratung + Management GmbH

### **Coburg**

*Die Queen hat die Idee nicht auf dem Silbertablett geliefert, aber die Trüffelschweine aus Coburg haben sie dennoch gleich erschnuppert. Ein genialer Einfall wurde konsequent umgesetzt. Wie Historie modern vermarktet wird, zeigen sie in mit einer von Anfang bis Ende durchgestylten Marketingmaßnahme, die europaweites Echo hervorrief. Well done!*

### **Rosenheim**

*Wer die Verkehrsprobleme in und rund um Rosenheim kennt, weiß wie viel Sinn ein kostenloser Adventsbus gerade hier macht. Und er funktioniert nachweisbar. Alle Partner an einen Tisch zu bekommen und ein solches Gemeinschaftsprojekt aufzustellen, ist eine beeindruckende Leistung, die ab jetzt jährlich Vorteile bringt. Profitieren werden die Umwelt und die Kunden - egal, ob als Fahrgäste oder Autofahrer.*

### **Würzburg**

*Mit dem Super Shopping Friday hat Würzburg ein funktionierendes Ablenkungsmanöver geschaffen, um die Kunden an diesen Hochtagen des Online-Handels in die Stadt zu holen. Das hohe Frequenz- und Umsatzplus gibt ihnen Recht. Hier wird überzeugend gezeigt, wie Strategien des Online-Handels auch stationär und zum eigenen Vorteil genutzt werden können, wenn man nur eine aktive Rolle annimmt.*

Die Jury war „very amused“ und gleichzeitig beeindruckt von der Stringenz, mit der eine anfangs kleine Idee ganz groß gemacht wurde.

Der 9. Stadtmarketingpreis Bayern  
in der Kategorie Städte ab 40.000 Einwohner  
geht nach

**Coburg**

## Kategorie Sonderpreis

Laudatio Sascha Schnürer, Wirtschaftsjuvenen Bayern e.V. (Landesvorsitzender 2017)

*Ein altes Zitat besagt „Nur wer sein Ziel kennt, findet den Weg“*

*Eben diese gemeinsamen Ziele, klare Strukturen und ein entsprechendes Budget gelten auch in City- und Stadtmarketingorganisationen als Erfolgsfaktoren.*

*Unser Sonderpreisträger 2018 zeigt, dass sich eine intensive und saubere Vorarbeit lohnt, um dann umso stärker durchzustarten.*

*Mit dem Mut, auch neue Wege einzuschlagen, sowie dem Engagement und dem Ideenreichtum aller Stadtbereiche hat er in kurzer Zeit eine beeindruckende Erfolgsgeschichte geschrieben.*

In diesem Sinne geht der Sonderpreis der Jury 2018 für den besten Projektstart an das

**Stadtmarketing Deggendorf**